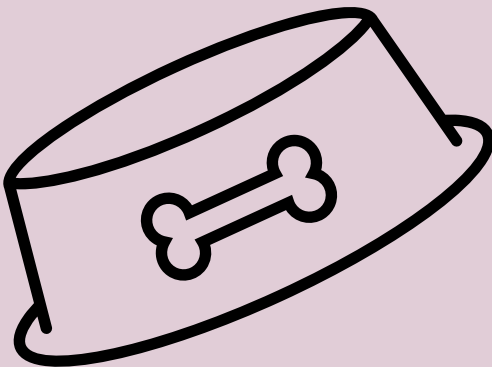


Manchmal sind sie uns näher als  
so mancher Mensch.

## Haustiere!

Viel Spaß beim Lesen, Rätseln  
und Mitmachen wünscht:



*Mal-alt-werden.de*

©Natali Mallek

---

## Zur Einstimmung: Eine Erinnerung

### Katzen mochte ich nie

Katzen mochte ich nie. Aber dann, dann war ich schwanger. In meiner Schwangerschaft war ich sehr sentimental. Dann kam der Winter. Im Winter streunte immer eine Katze bei uns vor der Terrassentür herum. Sie schien niemandem zu gehören. Sie mauzte, heulte und miaute. Sie war noch klein. Sie hatte Hunger. Mein Herz war weich und ich fing an ihr Futter hinzustellen. Dann kam sie jeden Tag. Ich fing an sie zu streicheln. Sie wuchs mir ans Herz. Ich gab ihr einen Namen, nannte sie Hilke. Dann kam sie irgendwann zu mir herein und ich fing an mit ihr zu schmusen. Ich fuhr mit ihr zum Tierarzt. Irgendwann hatte ich eine Katze. Oder hatte die Katze mich?

Hatten oder haben Sie ein in Ihrem Leben schon einmal ein oder mehrere Haustiere?

---

Wenn ja:

Was für Haustiere haben oder hatten Sie?

---

Wie heißen oder hießen Ihre Haustiere?

---



## Übung: Welcher Begriff passt nicht dazu?

1. Katze, Kaninchen, Hamster,  
Kanarienvogel
2. Hund, Katze, Maus, Fisch
3. Wellensittich, Kanarienvogel,  
Zaunkönig, Papagei
4. Hundefutter, Hundstage, Hundeleine,  
Hundemarke
5. Mäuschen, Welpen, Küken,  
Katzenbaby



Vervollständigen: Ergänzen Sie die fehlenden Wörter!

Fuchs, \_\_\_\_ hast die \_\_\_\_ gestohlen,  
\_\_\_\_ sie \_\_\_\_ her, gib \_\_\_\_ wieder \_\_\_\_,  
\_\_\_\_ wird \_\_\_\_ der \_\_\_\_ holen  
mit \_\_\_\_ \_\_\_\_\_,  
sonst \_\_\_\_ dich \_\_\_\_ Jäger \_\_\_\_\_  
mit \_\_\_\_ Schießgewehr.



Übung: ABC- Sammlung!

*Suchen Sie Begriffe mit den folgenden  
Anfangsbuchstaben zu dem Thema*

HAUSTIERE

H - \_\_\_\_\_

K - \_\_\_\_\_

M - \_\_\_\_\_

V - \_\_\_\_\_

F - \_\_\_\_\_



## Sprichwortgeschichte: Bitte ergänzen!

### Max und Moritz

Max und Moritz waren meine ersten besten Freunde. Sie durften sogar manchmal bei mir im Zimmer übernachten. Sie schliefen dann zwar nur auf dem Fußboden vor meinem Bett, aber das war ihnen glaube ich immer noch lieber als draußen im Schuppen - besonders im kalten Winter!

Wenn ich die beiden dann nachts von meiner Bettkante aus betrachtete, dachte ich im Stillen:

"Trautes Heim ...

\_\_\_\_\_!"

Und die beiden sahen so aus, als dachten sie es auch.

Max und Moritz waren meine Meerschweinchen. Ich bekam sie an meinem ersten Schultag. Ich weiß noch ganz genau, wie aufregend dieser Tag für mich war. Und dass ich mich dennoch etwas unsicher fühlte. Ständig sagten die Erwachsenen: "Ach, du kommst bald in die Schule? Dann beginnt ja jetzt für dich der

Ernst des ...

\_\_\_\_\_."

So schlimm war es rückblickend aber gar nicht. Ich hatte sehr nette Klassenkameraden.

Max und Moritz saßen im Garten als wir mit der ganzen Familie aus der Schule nach Hause kamen. Ich konnte mein Glück kaum fassen. Zwischen uns war es wirklich

Liebe auf den ersten ...

\_\_\_\_\_!"



Flink wie ein ...

---

sammelte ich Löwenzahn und fütterte die beiden - denn Liebe geht ja bekanntlich ...

---

Mein Vater hatte den beiden einen Käfig gebaut, der windgeschützt in unserem Schuppen stand. Er war handwerklich sehr begabt. Zur Freude meiner Mutter. Sie sagte dann immer:

"Die Axt im Haus...

---

."

Max und Moritz fühlten sich in ihrem Käfig sehr wohl. Die Tage vergingen. Morgens gewöhnte ich mich an die Schule und mittags gewöhnten sich Max und Moritz immer mehr an mich. Wie sich mit der Zeit herausstellte, hatten die beiden auch ziemlich viele Flausen im Kopf. Wenn wir zu dritt auf der Wiese saßen und die beiden um mich herumtollten, kamen sie doch zwischendurch auf einmal angewetzt und zwickten mich ins Bein. Böse war ich ihnen aber nie, vielmehr kralte ich sie im Nacken und dachte:

"Ja, ja, was sich liebt, das ...

---

."

So gerne wäre ich nach der Schule immer sofort zu ihnen in den Schuppen gelaufen. Meine Mutter bestand allerdings darauf, dass ich erst meine Hausaufgaben erledigte. Ich weiß nicht, wie oft ich gehört habe:

"Erst die Arbeit ...

---

."

Diesen Satz sagte sie übrigens auch, wenn es darum ging, den Käfig sauber zu machen. Das war wirklich nicht meine Lieblingsbeschäftigung. Ich tat es dann aber doch. Frei nach dem Motto:





"Was du heute kannst besorgen ...

\_\_\_\_\_!"

reinigte ich den Käfig, legte neues Stroh hinein - ein paar Möhren und frische Salatblätter dazu - und hatte dann schnell wieder Zeit, um mit ihnen zu spielen.

Ja, ja, das waren noch Zeiten... Morgen wird mein Enkel eingeschult. Paul freut sich sehr, endlich in die Schule gehen zu dürfen. Und ich bin sehr gespannt, was er zu seiner Überraschung sagt, die ihn morgen im Garten erwartet. Ich freue mich sehr auf sein Gesicht und kann es kaum abwarten –

Vorfreude ist ja bekanntlich ...

\_\_\_\_\_!





## Buchstabensalat: Was ist gemeint?

Welche Begriffe sind hier  
durcheinandergewürfelt worden?

DUNH

TZEKA

AUSM

LEGOV

STERMAH

NCKAHENNI

HEFISC

HNUH



## Quiz: Kreisen Sie ein oder schreiben Sie auf!

Welches dieser Tiere ist ein Nutztier?

- 1) Schwein                      2) Meerschweinchen                      3) Wellensittich

Welches dieser Tiere gibt keine Milch?

- 1) Ziege                      2) Kuh                      3) Stier

Welches Tier hält man, um Wolle zu gewinnen?

- 1) Schaf                      2) Ziege                      3) Hund

Wie nennt man ein junges Pferd?

---

Wie nennt man eine junge Katze?

---

Wie nennt man einen jungen Hund?

---

Wie nennt man ein junges Schwein?

---



## Rechengeschichte: Zählen Sie mit!

*Wie viele Werkzeuge werden in der Geschichte genannt?*

---

*Wie oft kommt das Wort Werkzeug in der Geschichte vor?*

---

### Großreinemache

Greta putzt heute das Haus. "Großreinemachen" sagt sie dazu. Schon als sie Hans gestern von ihrem Plan erzählt hat, bekam der ein mulmiges Gefühl im Bauch und sagte zu sich: "Da störe ich ja doch nur. Ich muss mir schleunigst etwas einfallen lassen, damit ich ihr bloß nicht in die Quere komme... Oder sie noch daran denkt, mich mit einzubinden".

Er überlegte. Nach drei Minuten hatte er die Lösung. "Keller!", rief er. Greta schaute ihn fragend an. "Ich räume den Keller auf. Der hat es bitter nötig. Kein Werkzeug liegt mehr an seinem Platz." Greta guckte zuerst etwas misstrauisch. Dann lächelte sie. "Und du weißt, worauf du dich da einlässt? Der Keller ist wirklich sehr unaufgeräumt...". "Ja, ja," antwortete er ihr und war schon auf dem Weg nach unten. Als er vor dem Chaos stand, wurde Hans kurzerhand wirklich etwas komisch im Bauch. Er fing sich jedoch schnell wieder.

Über Nacht hat er sich ein paar Gedanken gemacht, wie er an das Aufräumen herangehen soll. Jetzt sitzt er am Frühstückstisch und ist voller Tatendrang. Zwei Schluck Kaffee und die letzte Seite der Tageszeitung fehlen noch, dann möchte er sich ans Werk machen.



Genauer gesagt ans Werkzeug. Im Hintergrund füllt Greta gerade ihren ersten Eimer mit Wasser.

Im Keller angekommen, stolpert er kurzerhand über die Astschere. Das laute Fluchen verkneift er sich. Er wäre ja ohnehin selbst Schuld an der Misere. Hans schlängelt sich an Brettern und Kisten vorbei zu seiner Werkbank. Hier fühlt er sich immer wohl. Da er aber schon lange nichts mehr gewerkelt hat, hat er es mit der Ordnung auch nicht so genau genommen. Er streicht über seine Werkzeugkiste und legt den Schlosserhammer hinein, die Beißzange und die drei Schraubendreher. Außerdem den Messschieber, den Seitenschneider, den Spannungsprüfer und das scharfe Messer. Er schaut sich um. Die Tischplatte kann man nun wieder sehen. Auch drei Zollstöcke kommen noch zum Vorschein. Zufrieden legt er sie an den ihnen zugewiesenen Platz.

Dann sind die Bretter an der Reihe. Hans schaut sich alle an und entscheidet, dass er sie noch gebrauchen kann. Allerdings sortiert er sie nach Größe und lehnt sie an die Wand. So hat er gleich mehr Platz auf dem Fußboden.

Nach drei Stunden sieht der Keller schon viel besser aus als vorher. Und das Werkzeug ist ordentlich aufgeräumt. Hans ist sogar ein wenig stolz auf sich und findet, er habe ein Bier verdient. Zufrieden steigt er die Kellertreppe hinauf. Er möchte gerade in Richtung Küche gehen, als Greta ihm entgegenkommt: "Ach wunderbar, du bist schon fertig? Die Teppiche hängen über der Stange im Garten. Bist du so lieb?", und ihm den Teppichklopfer in die Hand drückt...



## Wortgitter: Finden Sie die Begriffe!

Finden Sie folgende Wörter in dem Wortgitter:

**Hund, Katze, Kaninchen, Goldfisch, Hamster**

H	A	M	S	T	E	R	Q	W	K
W	E	E	R	T	Z	U	I	O	A
A	P	G	G	D	S	A	Q	P	N
D	F	K	J	L	Ö	M	N	Ä	I
J	B	N	M	C	X	E	R	H	N
G	O	L	D	F	I	S	C	H	C
P	K	L	N	M	G	H	T	U	H
Z	U	I	O	P	Ü	A	S	N	E
E	R	K	A	T	Z	E	D	D	N
A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö



## Übungen: Anagramm und Wortfindung

### Anagramm

Versuchen Sie aus den Buchstaben des Wortes „Hundehaus“ möglichst viele neue Wörter zu bilden:

Beispiele: Hund, Haus, aus, ...

---

---

---

---

### Wortfindung

Finden Sie möglichst viele Wörter, die das Wort „Tier“ beinhalten.

Beispiele: Tierpark, Haustier, ...

---

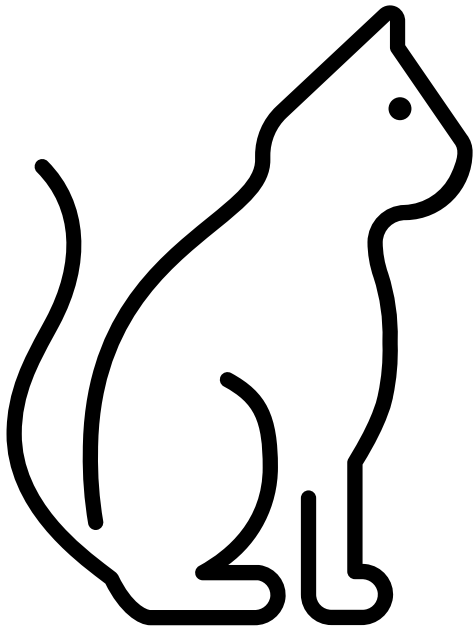
---

---

---



## Malen: Wer sitzt neben der Katze?



## LÖSUNGEN

Seite 2:

1. Hamster (fängt nicht mit K an)
2. Fisch (ist kein Säugetier)
3. Zaunkönig (wird üblicherweise nicht als Haustier gehalten)
4. Hundstage (kein Haustierzubehör, sondern die Bezeichnung der heißen Tage in Sommer zwischen dem 23. Juli und dem 23. August)
5. Mäuschen (Verniedlichung, nicht die Bezeichnung von Mäusebabies)

Seite 3:

Der vollständige Text lautet:

Fuchs, du hast die Gans gestohlen,  
gib sie wieder her, gib sie wieder her,  
sonst wird dich der Jäger holen  
mit dem Schießgewehr,  
sonst wird dich der Jäger holen  
mit dem Schießgewehr.

Seite 4:

Beispiele

H - Hund  
K - Katze  
M - Maus  
V - Vogel  
F - Fisch

Seite 5 bis 7:

Glück allein, Lebens, ersten Blick, Wiesel, durch den Magen, erspart den Zimmermann, neckt sich,  
dann das Vergnügen, das verschiebe nicht auf morgen, die schönste Freude





Seite 8:

**DUNH:** Hund

**TZEKA:** Katze

**AUSM:** Maus

**LEGOV:** Vogel

**STERMAH:** Hamster

**NCKAHENNI:** Kaninchen

**HEFISC:** Fische

**HNUH:** Huhn

Seite 9:

1) Schwein, 3) Stier, 1) Schaf, Fohlen, Kitz, Welpen, Ferkel

Seite 10 bis 11:

Wie viele Werkzeuge werden in der Geschichte genannt? (Dreizehn Werkzeuge, inklusive der drei Zollstöcke)

Wie oft kommt das Wort Werkzeug in der Geschichte vor? (Drei Mal)

Seite 12:

H	A	M	S	T	E	R	Q	W	K
W	E	E	R	T	Z	U	I	O	A
A	P	G	G	D	S	A	Q	P	N
D	F	K	J	L	Ö	M	N	Ä	I
J	B	N	M	C	X	E	R	H	N
G	O	L	D	F	I	S	C	H	C
P	K	L	N	M	G	H	T	U	H
Z	U	I	O	P	Ü	A	S	N	E
E	R	K	A	T	Z	E	D	D	N
A	S	D	F	G	H	J	K	L	O

